



## Modellierung der Partikelagglomeration bei der Trockenvermahlung

Bei Trockenfeinmahlprozessen steigt die Relevanz der Partikel-Partikel-Wechselwirkungen mit zunehmender Produktfeinheit. Diese Partikel-Partikel-Wechselwirkungen fördern die Agglomeration von Feinmaterial, reduzieren die Mahlleistung und erschweren die Prozesskontrolle. Das Verständnis der Partikelagglomeration und ihrer Beziehung zu den Prozessparametern würde zu einer besseren Vorhersage der Ergebnisse industrieller Prozesse beitragen.

Dieses Projekt schlägt ein vorläufiges Modell für die Agglomeration feiner Partikel vor. Das Projekt steps umfasst eine Literaturrecherche, experimentelle Arbeiten und die Formulierung eines empirischen oder grundlegenden Modells.

### Mögliche Arbeitspakete:

- Literaturrecherche Literature review
- Analyse früherer experimenteller Daten
- Trockenmahlversuche
- Formulierung eines empirischen Modells

**Studien-, Diplom- bzw. Masterarbeiten** können jederzeit im Rahmen dieses Projektes von Studierenden der Fachrichtungen Bio-, Chemie- und Pharmaingenieurwesen, Maschinenbau und Informatik durchgeführt werden. Die Bearbeitungsdauer kann an die jeweiligen Erfordernisse angepasst werden.

**Beginn:** nach Absprache

**Kontakt:** Anderson Chagas

Tel.: 0531-391-9621

[a.chagas@tu-braunschweig.de](mailto:a.chagas@tu-braunschweig.de)



Source: Retsch

